Postwurfsendung an sämtliche Haushalte

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 218 erschienen am 23.12.99 Januar 2000

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2000

wünschen die

Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen

und die Mitgliedsgemeinden

Franz Märkl	*Konrad Sedlmeier*	*Josef Englbrecht*	*Alfred Lantenhammer*
Bürgermeister der Gemeinde Zangberg	*Bürgermeister der Gemeinde Lohkirchen*	*Bürgermeister der Gemeinde Oberbergkirchen*	*Bürgermeister der Gemeinde Schönberg*

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:	Bürgermeister-Sprechstunden:
Oberbergkirchen	08637/9884-0	Mo. - Fr. 08.00 - 12.00 Uhr	Mo. 09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/9884-10	Do. auch 14.00 - 18.00 Uhr	Do. 14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do. 16.00 - 18.00 Uhr	Do. 16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo. 16.00 - 18.00 Uhr	Mo. 17.00 - 18.00 Uhr
		Do. 17.00 - 18.00 Uhr	Do. 17.00 - 18.00 Uhr

Giftmobil - Einsatzplan - Annahmestellen und Termine für das 1. Halbjahr 2000			
Gemeinde Lohkirchen:	28.01.2000	10.00 - 10.30 Uhr	Feuerwehrhaus
Gemeinde Oberbergkirchen:		01.02.2000	08.00 - 08.30 Uhr
	Wertstoffhof		
Gemeinde Schönberg:	28.01.2000	11.00 - 11.30 Uhr	Wertstoffhof
Gemeinde Zangberg:	01.02.2000	13.00 - 13.30 Uhr	Wertstoffhof

TIERSEUCHENBEITRÄGE FÜR DAS JAHR 2000

Zum 20.01.2000 sind die Tierseuchenbeiträge fällig. Sie werden per Lastschrift eingezogen, wenn uns eine Einzugsermächtigung vorliegt. Bestandsänderungen werden für die Beitragsberechnung berücksichtigt, wenn sie an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen bis zum 15.01.2000 gemeldet werden. Stichtag für den Tierbestand ist der 01.01.2000 (siehe Bericht und Meldeformular im Dezember-Mitteilungsblatt).

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Februar 2000"

Die Recyclinghöfe sind am 24.12. und am 31.12.1999 geschlossen !

GEMEINDE OBERBERGKIRCHEN

NEUES STREUGERÄT FÜR BESSEREN WINTERDIENST

Ein neues Streugerät, montiert auf dem Unimog der Gemeinde, wurde dieser Tage von der Firma Nutzfahrzeuge Leitl aus Eggenfelden offiziell an die Gemeinde übergeben. Der ursprünglich dafür vorgesehene Termin musste kurzfristig abgesagt werden, weil der Streuer durch den ersten frühen Schneefall zu diesem Zeitpunkt bereits im Einsatz war.

Bei dem neuen Streuer handelt es sich um ein 2-Kammer-Streugerät mit einem Fassungsvermögen von 1,6 Kubikmeter Splitt und 0,4 Kubikmeter Salz. Vom Fahrerhaus aus kann die Mischung elektronisch genau dosiert werden. Im Ort wird überwiegend Salz gestreut, außerhalb mehr Splitt, und an Steigungen wird mehr Salz zugegeben. Durch die genaue und sparsame Dosierung mit Salz wird auch die Umwelt geschont.

Die Kosten für den Streuer der österreichischen Firma Springer betragen ca. 40.000 Mark. Erster Bürgermeister Josef Englbrecht sagte im Beisein des Zweiten Bürgermeisters Michael Thaller, einiger Gemeinderatsmitglieder und des Geschäftsstellenleiters der Verwaltungsgemeinschaft, Georg Obermaier, die Gemeinde sei froh, mit dem neuen Streuer die Gemeindestraßen sicherer und besser streuen zu können als bisher. Martin Leitl und Verkäufer Siegi Waschlinger, welche die technischen Details erläuterten, zeigten sich überzeugt davon, dass die Gemeinde die richtige Wahl getroffen habe.

Ein Essen im Gasthaus Ottenloher in Irl, gestiftet von Firmeninhaber Martin Leitl, schloss die Übergabe ab. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

KINDERGARTENANMELDUNG

Die Kindergartenanmeldung für das Kindergartenjahr 2000/2001 findet bereits am
Donnerstag, den 13. Januar und
Freitag, den 14. Januar
in der Zeit von 8.00 - 12.00 Uhr
im Kindergarten St. Martin statt.

Andere Termine zum Aufnahmegespräch können telefonisch vereinbart werden (Tel.: 08637/7496).

BAYERISCHE JUGENDLEISTUNGS-SPANGE IN OBERBERGKIRCHEN

Ein abwechslungsreiches und aktivitätsgeladenes Kalenderjahr 1999 fand mit der Abnahme der Bayerischen Jugendleistungsspange seinen krönenden Abschluss.

Mit guten Leistungen und mit gutem Gewissen konnte durch den Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer und dem stellvertretenden Kreisjugendwart Michael Matschi bei der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen die Bayerische Jugendleistungsspange an vier Feuerwehranwärter verliehen werden. Die zwei Buben und zwei Mädchen haben sich in den letzten Wochen intensiv auf diese Abnahme vorbereitet. Dies stellten sie im praktischen Anteil bei den fünf Einzel- und den fünf Truppenübungen sowie im anschließenden Theorietest auch erfolgreich unter den wachsamen Augen der Schiedsrichter unter Beweis.

Damit geht die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Oberbergkirchen gestärkt ins neue Jahr 2000, in dem das 25-jährige Bestehen mit einer geplanten Wassersuchwanderung am 18. Juni seinen Schatten bereits vorauswirft.

Von links nach rechts: KBM Siegfried Mailhammer, stv. KJW Michael Matschi, Sonja Hollmann, Theresa Müller, Florian Franke, Jugendwart Klaus Wittmann, Björn Tappert. (Bericht und Foto: Klaus Wittmann)

RÜSTIGER JUBILAR

Körperlich und geistig sehr rüstig, konnte Franz-Xaver Haas seinen 80. Geburtstag feiern. Im Namen der Gemeinde Oberbergkirchen gratulierten Bürgermeister Josef Englbrecht sowie Zweiter Bürgermeister Michael Thaller mit einem reichhaltigen Geschenkkorb. Die KSK Oberbergkirchen, der VdK-Ortsverband, die Deutsche Postgewerkschaft sowie Herr Galneder von der Sozialbetreuung der Deutschen Post überbrachten ebenfalls ihre Glückwünsche. Auch ein größerer Verwandtenkreis gratulierte ihm in einer geselligen Runde im Gasthof „Jägerhof" in Engolding.

(Bericht: Willi Haas)

ERSTER PLATZ BEI GRÜNLANDPOKAL

Beim Grünlandpokalschießen 1999, das vom Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Ampfing ausgerichtet wurde, konnten die Oberbergkirchner Schützen ihre Glückssträhne vom letzten Jahr wiederholen. *Von 39 beteiligten Vereinen belegte der Schützenverein Almenrausch und Edelweiß Oberbergkirchen den ersten Platz mit einem Gesamtteilerergebnis von 76,1.* Die Siegerschützen waren:

Roland Sondermeier (8,0 T), Martin Reichl (17,2 T), Josef Mayer (17,9 T) und Anton Gründl (33,0 T).

Schützenmeister Josef Mayer übernahm natürlich hocherfreut den Wanderpokal aus der Hand von Herrn Hechfellner von der Grünlandmolkerei Salmanskirchen. (Bericht und Foto: Gerlinde Mayer)

GEMEINDE

LOHKIRCHEN

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATS-SITZUNG VOM 9. DEZEMBER 1999

Bauantrag

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Tekturantrag zum Umbau eines Therapiezentrums zum Zentrum für Kinder-, Jugendlichen- und Erwachsenenbildung in Eberharting 1. Hier wurden mehrere Änderungen bezüglich der Raumaufteilung des nördlichen Gebäudes vorgenommen.

Generalsanierung des Schulhauses in Lohkirchen;

Zunächst wurden dem Gemeinderat die Planskizzen des Architekten Manfred Heiss vorgestellt. Der Gemeinderat zeigte sich mit der Planung einverstanden. Vorgesehen ist auch ein Vorbau am Eingang zur Vergrößerung der Pausenhalle. Debattiert wurde auch über die Vergrößerung des Turnraumes. Diese Entscheidung wurde jedoch zurückgestellt.

EICHENLAUBSCHÜTZEN ERMITTELN IHRE KÖNIGE

Traditionsgemäß ermitteln kurz nach Beginn der neuen Schießsaison mittels Blattlschießen die Eichenlaubschützen ihre Schützenkönige. Bester Blattlschütze in der Schützenklasse wurde Franz Auer mit einem 24,3-Teiler. Dicht auf den Fersen folgte Rudi Zürner sen. mit einem 39,1-Teiler und Maurer Gerhard mit einem 45,0-Teiler.

Unschlagbar in der Jugendklasse sorgten die Damen für eine freudige Überraschung. Hierbei war Andrea Schmied mit einem 45-Teiler beste Schützin und verwies den Vorjahresschützenkönig Stefan Bleicher mit einem 63-Teiler auf Platz zwei dicht gefolgt von Veronika Hauser mit einem 67-Teiler, welche sich mit Platz drei begnügen musste. So konnte Schützenmeister Hauser nach der üblichen Preisverteilung unter Beifall aller Anwesenden die Königskette an Franz Auer überreichen sowie die Jungschützenkette an Andrea Schmied. Mit einem Dank an die Vorjahresschützenkönige mit ihren Schützenlieseln beschloss Hauser den offiziellen Teil des Königsschießens.

Mit einem Salutschießen auf dem Lohkirchner Sportplatz wollen auch in diesem Jahr die Lohkirchner Böllerschützen kurz vor der Christmette die Geburt des Herrn ankündigen.

(Bericht und Foto: Heinrich Oischinger)

LEISTUNGSPRÜFUNG BEI DER FEUERWEHR

Hervorragende Leistungen bestätigte Kreisbrandinspektor Anton Wimbauer den Teilnehmern an den beiden Leistungsprüfungen, welche im Abstand von einer Woche abgenommen wurden. Jeweils neun Aktive hatten sich den Aufgaben zum Erreichen der Abzeichen in Silber bzw. Gold in verschiedenen Stufen gestellt.

Saugleitungen erstellen, Hydranten anschließen, Schläuche kuppeln und mit „Wasser Marsch" Kübel umspritzen, waren unter anderem die Aufgaben, welche die Floriansjünger unter den kritischen Augen der Schiedsrichter zu bewältigen hatten.

Mit Andrea Eder als erste weibliche Gruppenleiterin, schafften Georg Niederschweiberer, Andreas Steinberger, Thomas Rotter, Andreas Heindl, Reinhard Heindl, Rudi Zürner, Hans Huber und Markus Phillipp das Leistungsabzeichen in Silber.

Gold-Grün III/4 erreichten Roland Stuchlik, Martin Gruber, Bernhard Schneider und Franz Obermeier; Gold-Blau III/3 erhielten Konrad Sedlmeier, Franz Auer und Helmut Genzinger, Gold III/2 erwarben Georg Auer und Wolfgang Auer.

Hermann Wagner bedankte sich im Anschluss an die Leistungsprüfung im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen bei den Schiedsrichtern Kreisbrandinspektor Wimbauer, Kreisbrandmeister Siegfried Mailhammer sowie Johann Wagner wie auch bei den erfolgreichen Teilnehmern mit einer Brotzeit im Gasthaus Stürzer. (Bericht und Foto: Edith Dillkofer)

GEMEINDE

SCHÖNBERG

ANMELDUNG ZUM KINDERGARTENJAHR 2000/2001

Die Anmeldung zum Kindergarten für das Besuchsjahr 2000/2001 findet im Januar statt. Die Kindergartenleitung bittet die Kinder am Mittwoch, den 19., Donnerstag, den 20. oder Freitag den 21. Januar jeweils in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr, sich vorzustellen.

RESERVISTENEMPANG

Die seit drei Jahrzehnten bestehende Tradition der Reservistenempfänge wurde von der KSK fortgesetzt. Sieben in diesem Jahr von der Bundeswehr entlassene Soldaten wurden von ihren Kameraden an der Schule empfangen. Die zahlreichen Mitglieder geleiteten die jungen Reservisten mit Fahnenabordnung und Blasmusik zum Vereinslokal ins Gasthaus Esterl.

Der Vorstand der KSK hieß die jungen Männer nach Ableistung ihres Wehrdienstes herzlich willkommen. Er dankte Ihnen für die Bereitschaft sich zum Schutz der Allgemeinheit einzusetzen und für die Friedenssicherung einzutreten. Unter dem Beifall der zahlreichen Gäste erklärten alle ihren Beitritt zur Reservistenvereinigung der KSK.

Im Namen der Gemeinde begrüßte Alfred Lantenhammer die jungen Bürger wieder in der Heimatgemeinde und sprach ihnen Dank und Anerkennung für ihren Dienst aus. In ihrer schmucken Reservistenkleidung ließen sich die jungen Männer bei flotter Blasmusik der Kapelle Weyerer das von der Gemeinde gestiftete Essen und die Getränke des Vereins schmecken. Dabei wurden in gemütlicher Runde Erinnerungen aus ihrer Dienstzeit ausgetauscht.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

JOHANN MOOSNER WURDE 80

Zu einem Freudentag auf dem Moosnerhof in Unterpurtzloh wurde der 80. Geburtstag des Austragsbauern Johann Moosner. Die Familien der sechs Kinder stellten sich mit den 22 Enkeln ein, um ihren Vater und Opa Gesundheit und Glück für den weiteren Lebensweg zu wünschen. Mit dem rüstigen Jubilar gratulierten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier einem Mann der ersten Stunde, der maßgeblich am Wiederaufbau der ehemaligen Gemeinde Aspertsham beteiligt war. Während zweier Perioden hatten ihm die Bürger das Amt des zweiten Bürgermeisters übertragen. In dieser Position errang er sich ebensoviel Anerkennung wie als langjähriger Vorstand der Aspertshamer Jagdgenossenschaft. Darüber hinaus ehrten die KSK mit Vorstand Josef Gebler und die Imker mit Josef Huber ihr treues und engagiertes Mitglied mit Geschenken.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ANNA BRENNINGER WURDE 90

Ihren 90. Geburtstag konnte die Rentnerin Anna Brenninger aus Lerch feiern. An ihrem Ehrentag stellten sich Verwandte und Nachbarn ein, um der stets freundlichen Jubilarin weiterhin Gesundheit, Wohlergehen und Lebensfreude zu wünschen. Im Namen der Gemeinde gratulierten die beiden Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Walter Bichlmaier und überreichten ihr einen Geschenkkorb. Die Frauengemeinschaft ehrte ihr treues Mitglied mit einem Geschenk.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

EINLADUNG ZUM SCHÖNBERG-FESTIVAL VOM 1. – 4. JUNI 2000

Die Gemeinde Schönberg im Stubaital wird vom 1. – 4. Juni 2000 erstmals alle deutschsprachigen Schönberg-Orte zu einem gemeinsamen Treffen versammeln. Dieses Festival soll zur Vorstellung der Schönberg-Orte und dem Kennenlernen zwischen den Schönberger Bürger/innen dienen. Auch unsere Gemeinde Schönberg ist dazu eingeladen worden. Folgendes Programm ist vorgesehen:

Donnerstag, 1. Juni – Christi Himmelfahrt:
Mittags Abfahrt
19.30 Uhr:
Einmarsch der Festival-Teilnehmer mit der Musikkapelle Schönberg zum Festplatz, Gemeindepark
Offizielle Begrüßung der Gäste
Platzkonzert mit Vorstellung der einzelnen Schönberg-Orte

Freitag, 2. Juni
Dorfführung durch Schönberg, anschließend Fahrt in das Stubaital mit Reisebegleitung, Bergfahrt zum Stubaier Gletscher
Alternative bei schlechtem Wetter: Dorfführung, Fahrt nach Fulpmes, mit der Stubaitalbahn nach Innsbruck
abends: Multiplikatorentreffen (Sport, Musik und Chor, Senioren, Feuerwehr, Medien, Gemeindevertreter)
Gemütlicher Abend in allen Gasthäusern mit Volksmusik

Samstag, 3. Juni
bis 14.00 Uhr zur freien Verfügung (Ausflüge werden angeboten)
14.00 – 18.00 Uhr Präsentation der Schönberg-Orte am Festplatz
Jedem Ort ist die Möglichkeit gegeben, sich auf seine spezielle Weise vorzustellen. Marktstände werden bereitgestellt. Beiträge in kulinarischer, handwerklicher, touristischer Form, etc. ... sind willkommen.
19.00 Uhr Gottesdienst
Abendveranstaltung: Bunter Abend mit Tiroler Note
Schönberg-Orte können sich dabei einbringen mit Musik, Gesang, Theater, Sketches,...

Sonntag, 4. Juni
Almfrühstück mit Stubaier Köstlichkeiten und Frühschoppen im Gleinserhof
Heimfahrt

Reserviert wurden bereits 25 Doppelzimmer. Es laden herzlich ein: Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Sprecher der Ortsvereine August Brams !

Die Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel in den landwirtschaftlichen Betrieben wird voraussichtlich am Dienstag, den 21.12.1999 beginnen und ca. 2 – 3 Wochen dauern !

ALTENNACHMITTAG IN SCHÖNBERG

Zu einem Familienfest der Senioren der Pfarrei wurde der Altennachmittag am zweiten Adventsonntag, zu dem der Pfarrgemeinderat eingeladen hatte. Pastoralassistentin Marianne Kaltner leitete die Veranstaltung mit einer Andacht ein. Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Elisabeth Denk, konnte 65 Frauen und Männer im Pfarrheim begrüßen und als Gäste Bürgermeister Alfred Lantenhammer und Kirchenpfleger Walter Bichlmaier herzlich willkommen heißen.

Zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest trugen der Kinderchor und zwei Instrumentalgruppen unter Leitung von Margret Bock mit ihren Liedern und Musikstücken, und Elisabeth Kleindienst mit Sologesang, bei. Lesungen von Elisabeth Denk und Anneliese Angermeier und der Gedichtvortrag von Michaela Aimer und Andrea Brams weckten bei den Senioren Erinnerungen an ihre Kindheit.

In seinem Grußwort gab Kirchenpfleger Walter Bichlmaier einen Rückblick auf die durchgeführten Arbeiten der Kirchenrenovierung. Gerade noch zur rechten Zeit konnte der Einbau der Kirchenheizung fertiggestellt werden. Die moderne Umluftheizung, die Gemälde und Stukaturen schont, kostete 160.000 Mark. Dazu waren noch 40.000 Mark für Maurer- und Elektroarbeiten zu bezahlen. Von der Diözese gab es dafür 190.000 Mark an Zuschüssen. Vorher hatte die Pfarrei schon 50.000 Mark für die Voruntersuchungen durch das Frauenhofer Institut ausgegeben. Nun wartet die Pfarrei auf die Genehmigung der Innenrenovierung, die über eine Million kosten wird. Für die enorme Steigerung der Erntedanksammlung auf 12.000 Mark dankte der Kirchenpfleger den Pfarrangehörigen.

Die Grüße der Gemeinde an die älteren Mitbürger überbrachte Bürgermeister Alfred Lantenhammer. Er dankte ihnen für die rege Beteiligung und den vielen Helfern für ihr Engagement und die reiche Bewirtung.

Zwei bedeutende Ereignisse in der Pfarrei wurden mit Lichtbildern noch einmal in das Bewusstsein zurückgerufen. Walter Bichlmaier schilderte die Romfahrt unter Leitung von Pfarrer Paul Janßen und Helmut Rasch zeigte Dias von den Festlichkeiten bei der Gründung des Pfarrverbandes.

In gemütlicher Runde, bei der viele Erinnerungen aufgefrischt und die Mühen des Alltags vergessen wurden, klang die Veranstaltung aus.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

NIKOLAUS IM KINDERGARTEN

Voller Erwartung fieberten im weihnachtlich geschmückten Mehrzweckraum des Kindergartens die Kleinen auf den Besuch des Nikolauses. Mäuschenstill wurde es, als der Heilige den Raum betrat und die Kinder mit einem Gedicht begrüßte. Diese trugen ihrerseits Lieder und Gedichte vor, um dem Bischof zu beweisen, wie sie sich auf die Weihnachtszeit vorbereiten. Dafür hatte dann der heilige Mann mit Stab und Bischofshut für jedes Kind einen mit Süßigkeiten, Obst und Nüssen gefüllten Schuh bereit. Als sich der Nikolaus wieder entfernte, wich von vielen Kindern die Befangenheit.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

STREUGERÄT FÜR DEN WINTERDIENST

Gerade rechtzeitig konnte im Bauhof das neue Streugerät für den Winterdienst übergeben werden. Nachdem das alte Gerät nach neunzehn Jahren erhebliche Mängel aufwies, hat die Gemeinde um 47.000 Mark das nach dem neuesten Stand der Technik ausgerüstete Doppelkammerstreugerät erworben. Es kann mit 2,5 Kubikmeter Salz und Splitt beladen werden. Elektronisch gesteuert bietet sich die Möglichkeit, entweder nur Salz oder Splitt auf die Straßen zu streuen oder eine Mischung von beiden. Das Aufbringen des Streugutes bleibt auch bei verschiedener Geschwindigkeit gleich. Damit wird die Verkehrssicherheit auf den Gemeindestraßen erhöht. Durch die gleichmäßige, den Straßenverhältnissen angepasste Dosierung kann eine Materialersparnis bis zu 30 Prozent erreicht werden. Die beiden Bauhofarbeiter Peter Leitl und Anton Rauscheder ließen sich vom Firmenvertreter Partelly das Gerät in allen Einzelheiten erklären, damit sie bei Bedarf die Maschine zum Schutz für die Verkehrsteilnehmer einsetzen können.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

SCHULVERBAND SCHÖNBERG

SCHULVERBANDSSITZUNG

Zur Sitzung des Schulverbandes begrüßte der Vorsitzende, Bürgermeister Peter Reiter, die Vertreter aus den drei Mitgliedsgemeinden Schönberg, Egglkofen und Lohkirchen. Zu Beginn befasste sich das Gremium mit dem Förderkurs für Schüler mit Lernschwierigkeiten, der in Neumarkt-St. Veit angeboten wird. Dieser wird pro Schüler im Jahr mit 100 Mark von den Gemeinden unterstützt.

Einen breiten Raum nahm die Beratung über den Haushalts- und Finanzplan des Schulverbandes ein. Dieser wurden vom Leiter der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Georg Obermaier, vorgetragen. Er sieht im Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben von 288.800 Mark und im Vermögenshaushalt 10.000 Mark vor. Der ungedeckte Anteil wurde als Umlage auf die 248 Schüler verteilt, was einem Betrag von 1.150 Mark pro Schüler entspricht. Den größten Teil hat die Gemeinde Egglkofen für ihre 127 Kinder zu tragen. Es folgen Schönberg mit 81 und Lohkirchen mit 40 Schülern. Nach den Ausführungen des Vorsitzenden Peter Reiter beruht der günstige Verbandsbeitrag auf der Tatsache, dass die intakten Schulhäuser ohne Schuldenlast zur Verfügung stehen. Neben den Mieten für die Schulräume und Sportanlagen bilden die Schulbuskosten mit 77.000 Mark den größten Posten im Haushalt des Verbandes. Welchen Stellenwert die Ausbildung und Betreuung der Jugend in den drei Mitgliedsgemeinden hat, geht aus der Tatsache hervor, dass für die Kindergärten und Schulen Umlagen von rund 600.000 Mark jährlich bezahlt werden.

Die Anschaffung von beweglichen Gegenständen erläuterte Rektor Dieter Gruber. Die erhöhte Schülerzahl erfordert dringend den Kauf von Schülertischen und Stühlen. Für das Sekretariat wird ein neuer Computer mit CD-ROM und Internet-Anschluss notwendig. Um die Schüler auf neue Lerntechniken vorzubereiten,

sollen die fünften und sechsten Klassen mit PC's ausgestattet werden. Zur schnellen Nachrichtenübermittlung wird für den Schulort Egglkofen der Kauf eines Faxgerätes erforderlich. Im Rahmen der Haushaltsmittel wurden Schulleitung und Verwaltung mit dem Kauf beauftragt.

Zur Mittagsbetreuung macht die Schulleitung darauf aufmerksam, dass nur wenige Anträge gestellt wurden. Schwierigkeiten bestehen an den Schulorten Schönberg und Egglkofen, wegen des Raummangels. Von den Bürgermeistern wurden Verhandlungen mit den Kindergärten angeregt. Bei einer Mittagsbetreuung sollen sich die betroffenen Eltern an den Kosten beteiligen.

Die örtliche Rechnungsprüfung für das Jahr 1998 ergab keine Beanstandungen. Zum Abschluss besichtigten die Ratsmitglieder das Schulhaus Egglkofen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GEMEINDE

ZANGBERG

VORSTAND IST SCHÜTZENKÖNIG

Beim Königsschießen des Schützenvereins Edelweiß Bayerntreu, das an drei Abenden ausgetragen wurde, kam es zu einem spannenden Wettbewerb mit knappen Ergebnissen auf den vorderen Plätzen. Schützenkönig wurde Vorstand Roland Köhler mit einem 51,2-Teiler vor dem Vorjahressieger Adolf Roth (57,1). 3. wurde Konrad Huber mit einem 70,2-Teiler. Die Wurst- und Brezenkette der Nächstplatzierten wurden nebst Freibier vom Schützenkönig an Ort und Stelle verzehrt und so das Ergebnis gebührend gefeiert.

Der letztjährige Schützenkönig hängt dem neuen die Königskette um. (Bericht u. Foto: G. Thalhammer)

HOCHWASSERSCHUTZ FÜR DIE DORFMITTE

Eine Kommission aus Behördenvertretern des Landratsamtes, Wasserwirtschaftsamtes, Gewässerunterhaltungszweckverbandes (GUZV) und der Verwaltungsgemeinschaft sowie der Gemeinde traf sich am Dorfweiher zu einer Besichtigung des Mitterbaches als Abschluss der damit zusammen hängenden Baumaßnahmen. Bürgermeister Märkl nannte im Rückblick die einzelnen Abschnitte der Arbeiten, deren Ziel es war, die Wassermassen zurückzuhalten und damit die Hochwassergefahr für die Dorfmitte zu bannen.

1. Abschnitt: Neubau der Brücke über die Staatsstraße mit Vergrößerung des Querschnitts zur vorläufigen schnellen Weiterleitung der Wassermassen. Dem selben Zweck diente der anschließende Bachausbau südlich der Brücke trotz großer Schwierigkeiten von einer Seite. 2. Anlegen eines Weihers als Wasserrückhalt und Absenkung des Geländes. 3. Ökologischer Ausbau des Mitterbaches mit Ausweitung der Ufer; zugleich Bau eines Umgehungsgerinnes für den Weiher, um künftig den Sedimenteintrag auf ein Mindestmaß zu reduzieren. 4. Verringerung des Wasserdurchflusses am Schmiedbrückerl und damit Erzielung einer Drosselwirkung.

Als fernere Aufgaben nannte es Märkl, die Zufahrt von der Staatsstraße zum Schmiedbrückerl zu erhöhen, um weitere Wassermassen zurück zu halten sowie im mittleren Bereich Schaffung einer Wasserretensionsfläche. Märkl nannte es auch als wichtig, dass die Randbereiche des Mitterbachs Wiesen bleiben und nicht bis zum Bach hin geackert wird.

Zu den Kosten erläuterte Thomas Hofmann vom GUVZ, dass man mit 88.000 Mark um 20 Prozent unter den veranschlagten 110.000 Mark geblieben sei. Davon kann die Gemeinde mit 50 Prozent Zuschuss rechnen. Bei der Besichtigung bezeichneten die Fachleute Mitterbach, Umgehungsgerinne und Weiher als Vorzeigeobjekt einer gelungenen Wasser-Baumaßnahme.

Die Mitglieder der Besichtigungskommission begutachten das Umgehungsgerinne für den Weiher.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Wunsch für das Jahr 2000 des Kindergartens „Herz Jesu" in Zangberg":

Sicherer Weg zum Kindergarten und zur Schule

Unseren Kindern in Zangberg ist es nicht möglich, ohne Gefährdung der Gesundheit und des Lebens in den Kindergarten zu kommen. Durch parkende Autos ist der Fußweg immer, das ist Tatsache, zugeparkt. Der Gehweg ist dadurch auf der gesamten Länge von der Staatsstraße bis zum Gasthaus Reichl nicht zu nützen. Es entsteht ein Slalomgang hinauf und hinunter. Dies betrifft nicht nur die Kindergartenmütter und die Kleinen, auch die Schulkinder sind betroffen. Wir wünschen uns von der Bevölkerung Verständnis für die Notwendigkeit unserer Bitte und hoffen auf Abhilfe.

Danke –
von allen Kindern aus Zangberg.

ADVENT FÜR SENIOREN

Die Katholische Frauengemeinschaft gestaltete für die älteren Gemeindebürger einen besinnlich-gemütlichen Nachmittag im Gasthaus Sedlmayr. Bei der Feier sang Katharina Wittmann zwei Lieder zu Gitarrenspiel. Eine Gruppe von 8 Kindergartenkindern sang einige Lieder, einstudiert von Traudi Mailhammer und auf der Gitarre begleitet von Annemarie Radlbrunner.

Zum Lied vom Schneeflöckchen hatten sie einen großen Schneemann aus Pappe dabei und warfen mit Schneebällen aus Watte. Bürgermeister Märkl begrüßte namens der Gemeinde die Senioren, stellte die Leistungen der Gemeinde im Gehweg-Bau heraus und dankte der älteren Generation für die Wiederaufbau-Leistung in der Nachkriegszeit, auf der die heutigen Generationen weiter machen können.

Das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft bewirtete die 50 erschienenen Senioren mit Kaffee und Gebäck und später mit einer Brotzeit. Die Kosten hierfür werden von der Frauengemeinschaft und der Gemeinde gemeinsam getragen.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

PFARRFAMILIENABEND

Der diesjährige Pfarrfamilienabend stand unter dem Motto „Zangberger Allerlei". Musikalisch umrahmt wurde er von der Isentaler Stubnmusik unter Leitung von Irmingard Maier. Gestaltet wurde er von Kaplan Stefan Scheifele mit humoristischen Einlagen und Lesungen, von der Pfarrjugend mit zwei Play-back-Shows, vom PGR-Vorsitzenden Willi Voß mit der Lesung vom Turmbau zu Babel, dem Kinderchor unter Leitung von Judith Probst mit einigen flott gesungenen Liedern, der Frauengemeinschaft mit dem Sketch „Beim Doktor", gespielt von Annemarie Radlbrunner und Traudi Mailhammer sowie den Ministranten, die bei ihrem Stammtisch (unser Bild) so einiges aus der Gemeinde und über sich erzählten.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

WEIHNACHTSMÄRCHEN DER KINDER

In einer besinnlichen Adventstunde in der Klosterkirche gestaltete der Kindergarten Herz Jesu das Märchen „Der Weihnachtsspatz" von Rolf Krenz mit Illustrationen von Vlasta Barankova. Die Kindergartenleiterin Gabriele Kunz las die Geschichte in Abschnitten. Dazu wurden Dias auf eine Großleinwand im Chor der Kirche projeziert. Zu den einzelnen Kapiteln sangen die Kinder, geleitet von Traudi Mailhammer und begleitet auf der Gitarre von Annemarie Radlbrunner, kommentierende Lieder und untermalten diese mit Orffinstrumenten. Am Schluss der sehr gut besuchten Feier bekamen die Kinder ein gebasteltes niedliches Vogerl zum Aufhängen am Christbaum.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

EWIGE GELÜBDE ABGELEGT

Im Kloster St. Josef legte Schwester Maria Franziska von Dohlen in einem eindrucksvollen Gottesdienst die Ewige Profess ab. Zwölf Geistliche und ein Diakon zelebrierten den Festgottesdienst, in dessen Verlauf Schwester Franziska für immer ihr Leben Gott weihte und in die Hände von Oberin Lioba die Ordensgelübde abgab.

Dem Gottesdienst wohnten viele Gläubige aus der Kuratie und dem Pfarrverband Ampfing sowie aus der Pfarrei Christkönig in Waldkraiburg neben den Eltern aus Eichstätt und zahlreichen Bekannten bei. Schwester Franziska ist nach einem Jahr als Pastoralassistentin im Ampfinger Pfarrverband derzeit in Waldkraiburg in der Vorbereitung auf den Beruf als Pastoralreferentin, den sie dann im Haus der Begegnung im Kloster ausüben wird. Nach dem Gottesdienst gab es im Ahnensaal eine Gratulationscour mit Stehempfang sowie ein schlichtes Mahl für die vielen geladenen Gäste.

Unser Bild zeigt Schwester Franziska (rechts) und Oberin Lioba und einen Teil der Priester, aufgenommen von der Empore aus.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Heizung – Sanitär – Solar

Jürgen Hesse

Neuanlage, Wartung, Reparatur

Meisterbetrieb

Weiher 17, 84539 Zangberg

Tel. 08637/608900, Fax: 608901

Hallo Nachtschwärmer !

Bald ist es wieder soweit:

Am Samstag, den 22. Januar 2000 ist wieder Nachtschwärmerzeit in Zangberg. Eine Showeinlage sowie eine große Tombola stehen auch heuer wieder auf dem Programm. Für jung und alt tritt dieses Jahr zum ersten Mal die Tanz- und Stimmungsband „Halodries" auf. Sie werden di Nachtschwärmer und Faschingsfreunde aus Zangberg und Umgebung mit ihrem Musikprogramm sicher nicht zur Ruhe kommen lassen. Der Nachtschwärmerball findet ab 20.00 Uhr im schönen Sedlmayr-Saal in Zangberg statt.

Viel Vergnügen !

ANZEIGENMARKT

Ortmeier Josef

Heizung
Sanitär
Spenglerei

Ihr Meisterfachbetrieb

Hinkerding 4
84494 Lohkirchen
Tel. & Fax: 08637 - 833

AL Computer

Erstellen und Pflegen von Webseiten
Internetzugang unter Wunschnamen
Administration und Systempflege
Softwaregestützte Online-Hilfe
Anfänger-Einzelkurse in Word und Excel
Individuelle Themengebiete
Reparaturen und Aufrüstungen von PC's und Druckern
Beratung und Verkauf
Beratung und Verkauf Telekommunikation
Anträge und Service für ISDN, Mobilfunk, Festnetz

Service auch an Sonn- und Feiertagen

Telefon: 08637/985842
Fax: 08637/985841
AL COMPUTER 84573 Schönberg **www.A-LComputer.de**

Hofbäckerei

Anton & Elisabeth
Greiteneicher

Bichling 2, 84564 Oberbergkirchen
Tel: 0 86 37 / 71 56, Fax: 72 68

Für Silvester empfehlen wir Milleniumbaguette, 2000 mm lang in verschiedenen Variationen.

Frisch aus dem Backofen erhalten Sie bei uns verschiedene Brotsorten, reichliche Auswahl an Semmeln und Laugengebäck, Schmalzgebackenes, Saison- und Hefefeingebäck.

Sie finden uns auch jeden **Samstag** am Bauernmarkt in Waldkraiburg.

Wir haben jeden **Freitag** und **Samstag** für Sie geöffnet!

Frohe Weihnachten
und ein gutes, neues Jahr!

Fernseh Seebauer

Meisterbetrieb

▲ Reparatur und Verkauf

Ihr Spezialist für exotische Geräte

- **TV**
- **HiFi**
- **Video**
- **Sat-Anlagen**
- **Computermonitore**

Siegfried Seebauer
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

Tel. 0 86 37 / 73 35
Fax 0 86 37 / 73 69

Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.
Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest besinnliche ruhige Stunden, sowie im neuen Jahr Gesundheit, Glück und viel Erfolg.

Fleisch vom Fuchshuber
aus dem Biolandbetrieb

- Jungrindfleisch aus eigener Mutterkuh- und Weidehaltung mit eigenem Stier
- von Kälbern, die in der Herde aufwachsen und bei der Kuh trinken
- Schlachtung ohne weiten Transportweg

Auch Wurstwaren (Handwürste, Grillwürste, Paprikawurst, Wiener, G'schwoll'n und vieles mehr...) – auch stückweise erhältlich !

Interesse ?

Dann rufen Sie doch an.
Familie Denk freut sich auf Ihren Besuch.

Vorbestellung bei: Denk Andrea
Fuchshub 1
13,00 DM/kg 84573 Schönberg
Tel. 08637/7530

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

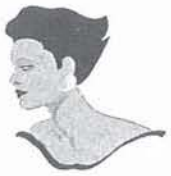
Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

geöffnet nach
telefonischer Vereinbarung

Fernseh - Video - Hifi - Showtechnic
Reparatur und Verkauf
Klaus Hoferer
Meisterbetrieb
Hofmark 28, 84539 Zangberg
Tel. 0 86 36 / 6 98 98 6
Beschallung verschiedenster Veranstaltungen
(z.B. Vereinsfeste, Hochzeiten, Discoparty's usw.)

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr

Kosmetik-u. Nagel-Studio Beate Dachs



Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik
Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen

Termine nach Vereinbarung !
Tel. 08637/7637 Fax 08637/985163

Ich wünsche allen meinen Kunden Frohe Weihnachten und ein gesegnetes Neues Jahr 2000 !

Seifert

Landschafts – Gartenbau
u. Baggerbetrieb
Hanging 10
84573 Schönberg
Tel. + Fax. 08639/6148
Handy: 0172/8544788

Beim Meisterwirt

Pächter: M. ASIF, Chefkoch u. A.DÖRR
Hofmark 15, **84564 Oberbergkirchen**
Tel.: 08637/317

KEIN Ruhetag !

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Öffnungszeiten 17.00 – 23.00 Uhr
Feiertag/Sonntag: 11.00 – 14.00 Uhr u. 17.00 – 23.30 Uhr

PIZZA HEIMSERVICE

****

Praxis Dr. med. Neumann-Feige
Hofmark 32, 84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/7585

Weihnachtssprechstunde am
24.12.1999 von 8.00 – 10.30 Uhr

Praxisurlaub vom
25.12.1999 bis 09.01.2000

Ab 10.01.2000 sind wir wieder für Sie da !

Sprechzeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.	08.30 – 11.30 Uhr
Mo.	17.00 – 18.00 Uhr
Mi.	16.00 – 19.00 Uhr

Donnerstags keine Sprechstunde

****

Wir sind umgezogen !

Tierarztpraxis

Josef Zellhuber
Praktischer Tierarzt

84539 Zangberg, Palmberg 25, Tel. 08636/447

- Kleintiere nur nach telefonischer Vereinbarung -

Ein schönes und ruhiges Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr wünscht

Friseursalon Marianne
Tel. 08636/5731, Zangberg

Wir arbeiten ohne Anmeldung für Sie !

Nasch- und Tee- Stübchen

Nasch- & Tee-Stübchen

Uta's Wunderland

Genuß für alle Sinne

Inh.: Uta Hartung

Alle Genießer und solche die es werden wollen
finden bei uns die vielen Dinge
zum "Genuß für alle Sinne"

Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !

Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - INNENAUSBAU - BALKONE
84573 Schönberg Winkelmühl 1
Tel. u. Fax: 08639/1881

Hilfe im Trauerfall durch:

- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

84453 Mühldorf - Katharinenpl. 21 - hinter Kreissparkasse

Wohnen beim Schloßbauer

in Oberbergkirchen

z. B.:
3-Zim.-Wohnung
1. OG, ca. 96 m², Balkon,
Kachelofenanschluß
Kaufpreis: 348.00,- DM

Ein Objekt von:
Anton F. Heim
"Der Bauherr mit Liebe zum Detail"

Beratung und Verkauf im Auftrag des Bauherrn:
Erich Darmann
*Siemensstraße 6/III * Tel.: 08638 / 88 91 48*
84478 Waldkraiburg

WAS IST LOS IM JANUAR ?

ZANGBERG

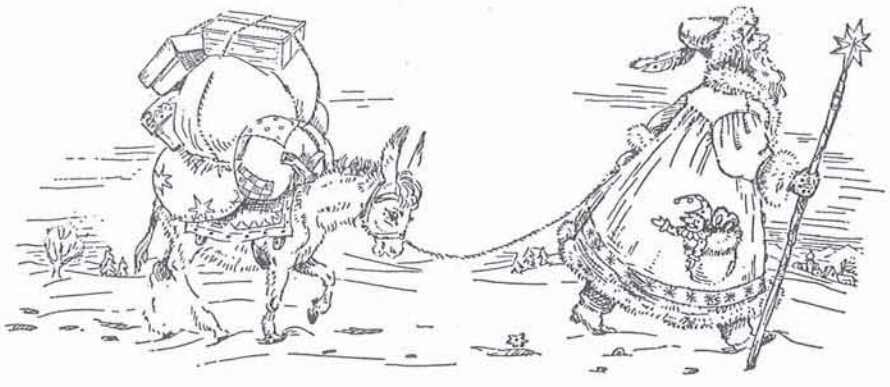
26.12. So. Christbaumversteigerung der Schützen, 20.00 Uhr, Gasthaus Sedlmayr
26.12. So. Gedenkgottesdienst des Männergesangvereins, 9.00 Uhr, Klosterkirche

LOHKIRCHEN

24.12. Fr. "Wir warten auf's Christkind", KLJB, 13.30 Uhr, Gemeindesaal
06.01. Do. Altes Bier, Gasthaus Eder, Habersam
11.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 Uhr
13.01. Do. Seniorennachmittag, Gasthaus Eder, Habersam
18.01. Di. Pfarrgemeinderatssitzung, 20.00 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
23.01. So. Gesellschaftstag, Gasthaus Spirkl, Hinkerding
25.01. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 Uhr
26.01. Mi. Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins, 19.30 Uhr, Gasthaus Eder, Habersam
9.01. Sa. Schützenball in Aspertsham

SCHÖNBERG

24.12. Fr. Warten auf's Christkind der KLJB, ab 13.00 Uhr im Pfarrheim
27.12. Mo. Skifahrt des SV 86 nach Haus im Ennstal
27.12. Mo. Christbaumversteigerung der FFW Aspertsham, 20.00 Uhr, Gasthaus Lauerer
30.12. Do. Christbaumversteigerung der FFW Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
07.01. Fr. Jahreshauptversammlung des Stammtisches Kai, 20.00 Uhr
08./09.01. Rodelausflug der KLJB nach Berchtesgaden, Abfahrt 12.00 Uhr
15.01. Sa. Stockvergleichschießen der KLJB Schönberg gegen KLJB Lohkirchen, 13.00 Uhr
21.01. Fr. Jahreshauptversammlung des SV 86 Schönberg mit Neuwahlen, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
22.01. Sa. Faschingsball der FFW Schönberg, 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
27.01. Do. Versammlung des BBV Schönberg/Einkaufsgemeinschaft, Thema: „Maismähtechnik und Sortenvorstellung", 20.00 Uhr, Gasthaus Esterl
29.01. Sa. Schützenball der Johannesschützen Aspertsham und der Eichenlaubschützen Lohkirchen, 20.00 Uhr, Gasthaus Lauerer
29./30.01. 2-Tagesskifahrt des SV 86 nach Großarl
30.01. So. Jahreshauptversammlung der KSK, 14.00 Uhr, Gasthaus Esterl



WAS IST LOS IM JANUAR ?

OBERBERGKIRCHEN

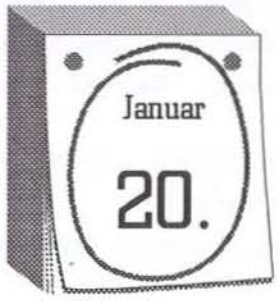
24.12. Fr. PGR Oberbergkirchen, 13.00 Uhr, Wir warten aufs Christkind, neue Schule
24.12. Fr. PGR Oberbergkirchen, 16.00 Uhr, Kinderchristmette
24.12. Fr. Jugendtreff, 14.00 – 16.00 Uhr, Schmidwirt
25.12. Sa. Weihnachtstanz, Gasthaus Ottenloher, Irl
26.12. So. Altes Bier, Gasthaus Sedlmayr, Gantenham
31.12. Fr. Silvestertanz mit Silvesteressen, Gasthaus Ottenloher, Irl
05.01. Mi. Königsschießen Herren
07.01. Fr. Königsschießen Jugend
11.01. Di. Königsschießen Damen
12.01. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr
12.01. Mi. Königsschießen Herren
13.01. Do. Jahreshauptversammlung der Frauenrunde mit Neuwahlen, Pfarrheim
14.01. Fr. Königsschießen Jugend
15.01. Sa. SVO - Ski - Spaß für Kids
16.01. So. Jahresessen mit Mittagstisch, Gasthaus Ottenloher, Irl
18.01. Di. Königsschießen Damen
21.01. Fr. Königsfeier mit Schützenessen
22.01. Sa. Tagesskifahrt des SVO - Ski - nach Haus im Ennstal
23.01. So. Familiengottesdienst, 10.00 Uhr
25.01. Di. Jagdessen mit Versammlung der Jagdgenossenschaft Irl beim Ottenloher, 19.30 Uhr; alle Mitglieder sind mit Frauen eingeladen

Neue Rufnummern im Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen !

Telefon: 08637/9884-0, Fax: 08637/9884-10

Durchwahlen:

Geschäftsleitung, Herr Obermaier:	9884-22
Kanzlei, Gewerbeamt, Frau Karrer:	9884-11
Standesamt, Sozialamt, Frau Krämer:	9884-14
Kanzlei, Pass-/Meldeamt, Frau Seitz:	9884-21
Schreibbüro, Frau Mayer:	9884-23
Kasse, Frau Breiteneicher:	9884-16
Kasse, Frau Weber:	9884-15
Bauamt, Mitteilungsblatt:	9884-13



Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt

„Februar 2000"

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen
und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen
Telefon 08637/9884-0
Fax: 08637/988-10
Internet-Adresse: http://www.iiv.de/oberbrgk